

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

5.7.1858 (No. 181)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 181.

Montag den 5. Juli

1858.

Bekanntmachung.

Die Herren Aktionäre der Gewerbebank werden zu der heute Nachmittag 3 Uhr im Rathhausaal stattfindenden Generalversammlung hiermit ergebenst eingeladen.

Karlsruhe, den 5. Juli 1858.

Der Vorstand der Gewerbebank.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

An Geschenken erhielten wir im Monat Juni 1858: von Lahr 5 fl.; von E. T. an einer Rechnung 2 fl. 20 kr.; Pfisterermeister Fr. Räuber 5 fl.; durch Herrn Wfr. Ernst in Meßesheim 3 fl.; ein Schärlein aus der Männerstunde im Waisenhaus zu Dinglingen 4 fl. 40 kr.; von einer Freundin aus England gesandt 2 fl. 20 kr.; J. in M. 10 fl.; Herrn Wfr. Kreglinger 5 fl.; Herrn Lehrer Klemm in Dären 1 fl.; Frau D. S. 5 fl.; aus der Kasse der Diocese Kork durch Herrn Dekan Häuser in Legehurst 3 fl.; wofür wir verbindlichst danken.

Karlsruhe, den 2. Juli 1858.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nr. 9,058 Vor einigen Wochen wurden aus hiesigen Privathäusern entwendet: 6-7 Mannshemden mit L. D. gezeichnet, 4-5 Sacktücher mit S. D. gezeichnet, und ein braun und weiß getupftes Pers-Kleid.

Man bittet um Fahndung auf diese Gegenstände und fordert zur alsbaldigen Anzeige hierher auf.

Karlsruhe, den 28. Juni 1858.

Großh. Stadtamts-Gericht.

S a c h s.

Hausversteigerung.

Auf Antrag der Erben der Gärtner Mathias Strübe Wittwe, Rosine, geb. Eberlin in Karlsruhe, wird am

Samstag den 10. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Vorderhaus sammt Zugehörde in der Ruppurrethorstraße Nr. 23 dahier, neben Wittve Faber und Stallbedienten Voos, gerichtlich geschätzt zu 1450 fl., im Zimmer Nr. III. des Großh. Stadtamtsrevisorats durch Notariatspraktikanten Weber, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, wozu die Kaufsehhaber eingeladen werden.

Die Versteigerungsbedingungen können bei Notariatspraktikant Weber eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. Juni 1858.

Großh. Stadtamtsrevisor.

Gerhard.

Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

In der Langenstraße ist eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Auf den 1. August sind 1 oder 2 freundliche, hübsch möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, an einen oder zwei Herren oder Zöglinge öffentlicher Anstalten zu vergeben. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Logis zu vermieten.

In der Akademiestraße Nr. 33 ist ein Logis im zweiten Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, zwei Speisekammern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung für 3 bis 4 Pferde dazu gegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Ein einzelner älterer Herr sucht eine Wohnung von zwei Zimmern, die wenigstens mit einigen Möbeln und unter diesen mit Bett, Kleiderschrank, Spiegel, Kommode, Kanapee, nebst einigen Stühlen versehen, und der Morgensonne ausgesetzt sind; auch wird die erforderliche Zimmerbedienung gewünscht. Zimmer der höhern Stockwerke werden solchen zu ebener Erde vorgezogen. Etwaige Anträge wollen dem Kontor des Tagblattes unter gefälliger Benennung des Herrn Vermiethers eingesandt werden.

N. B. Nr. 1537. Logisgesuch. Wer auf 23. Oktober ein schönes, freundliches Logis bestehend in 3-5 Zimmern, Küche, Keller u. c., an eine kleine stille Familie zu vermieten hat, möge seine Adresse (mit Angabe von Logis und Preis) alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpi,
Haldstraße Nr. 34.

1mal.

1mal.

1mal.

by A. Sonntag,
Langstr. 203.

1mal.
Ludwig Becker.

1mal.

1mal.
v. Bodmann.

by.

Langstr. 7.
Widman,
Maffimannfabrik

Amst.

Logisgesuch.

Es wird ein Logis von 3 bis 4 geräumigen Zimmern nebst Magdkammer, Küche und sonstigem Zugehör von einer ordentlichen Familie noch auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Näheres in der Blumenstraße Nr. 23 im Laden zu erfragen.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle hier oder auswärts zu erhalten. Das Nähere zu erfahren in der Akademiestraße Nr. 43.

Kapital auszuleihen.

Auf den 23. Juli l. J. liegen 2500 fl. Pfleggeld gegen hinlängliche gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 17 im untern Stock.

Verlorene Broche.

Vesten Dienstag ging eine kleine goldene emailirte Broche auf dem Weg vom Bahnhof an's Schloß und in den botanischen Garten verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe Langestraße Nr. 219 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Schienenheerd zu verkaufen.

Ein gut erhaltener Schienenheerd ist wegen Bezug seines Eigentümers um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Herrenstraße Nr. 39 im zweiten Stock.

Packfisten zu verkaufen.

In der Herrenstraße Nr. 38, im zweiten Stock, ist eine Partie große und kleine Packfisten zu verkaufen.

Calmbach.**Buchene Faßdauben**

von 1½ bis 3½ Fuß Länge, ganz dürr, sind in großer Anzahl zu haben, und beantwortet schriftliche Anfragen:

Wilhelm Schmidt.

Fracht nach Karlsruhe unbedeutend.

Kaufgesuch.

In der Zähringerstraße Nr. 96 wird ein noch gut erhaltenes Büchergestell um billigen Preis zu kaufen gesucht.

Anzeige.

In der Nähsschule der Unterzeichneten können ein oder zwei Mädchen unentgeltlichen Unterricht im Weisnähen erhalten.

Lisette Jacob,
Langestraße Nr. 116.

Mr. **Laffon** de Paris, bachelier et avocat, ayant fait des études très sérieuses, et, désirant s'établir à Carlsruhe, vient se recommander à la bienveillance des familles de cette ville.

Il enseigne le français, le latin, le grec, l'Espagnol, et l'Italien; il donne des leçons de littérature et de prononciation françaises.

Il se met à la disposition des habitants de cette ville, soit pour faire l'éducation complète des élèves qui lui seront confiés, soit pour donner de répétitions pendant les vacances; il ne négligera rien pour se montrer digne de la confiance, dont l'auront investi les habitants de Carlsruhe; et, tous ses efforts tendront, par l'excellence de sa méthode, et par son zèle infatigable, à assurer le progrès et le succès de ses élèves.

S'adresser au bureau du journal.

Mr. **Laffon**, Rechtsgelehrter von Paris, beabsichtigt, als Lehrer der französischen Sprache sich hier niederzulassen.

Derselbe ertheilt außer in der französischen Sprache, Literatur und Aussprache, auch Unterricht in der lateinischen, griechischen, spanischen und italienischen Sprache; es bietet sich daher Manchem die beste Gelegenheit, auf eine treffliche Methode gestützt, sich in verschiedenen Sprachen gehörig auszubilden. Insbesondere auch dürfte manchem Schüler hiesiger Lehranstalten Repetitions-Stunden während der Ferien zu nehmen, sehr erwünscht sein. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.**Harlemer Blumenzwiebeln.**

Von einem reellen, bliden Hause in Harlem bin ich beauftragt, Bestellungen auf **Blumenzwiebeln** zu sammeln, und zu diesem Zwecke mit Verzeichnissen von demselben versehen worden.

Ich mache daher Blumenfreunde, welche auf reine und schöne Sortimente von Hyazinthen, Tazetten, Narzissen, Tulpen etc. reflektiren, hierauf aufmerksam mit dem Anfügen, daß ich, um den Anforderungen der Besteller in jeder Hinsicht entsprechen lassen zu können, jetzt schon Bestellungen nach Harlem gehen lasse, welche nach bei mir aufliegenden, sehr billig gestellten Katalogen gemacht werden können.

Die Kataloge bieten eine reiche empfehlenswerthe Auswahl dar und die Qualität der Zwiebeln bürgt für eine vollkommene Zufriedenheit.

Zahlreichen Bestellungen sieht entgegen

Conradin Haagel.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in Randern bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.

Christian Niempp.

Barège anglais, gedruckte Piques u. Mousseline de Chine in neuester und schönster Auswahl bei

S. Drenfus,

dem Römischen Kaiser gegenüber.

N.S. **Volants-Kleider** in Barège und Jaconats zu bedeutend herabgesetzten Preisen.



Interessanteste Insekten, Schmetterlinge, auch andere Naturalien empfiehlt in großer Auswahl

billigt und bittet um baldige Bestellungen

J. Biedermann

im Gasthaus zum Schwanen.

Eintracht.

Die verehrlichen Mitglieder, die noch Bücher aus der Gesellschaftsbibliothek in Händen haben, werden ersucht, dieselben Montag den 5. oder Dienstag den 6. Juli, in den Stunden von 1 — 4 Uhr Nachmittags, zu dem vorzunehmenden Sturze der Bibliothek abzuliefern. Der Tag der Wiederabgabe von Büchern wird im Tagblatt bekannt gemacht.

Das Comite.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 16 1/2 Grad.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 31 vom 3. Juli 1858.

Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Ernennung der zur Entscheidung von Kompetenzstreitigkeiten berufenen Mitglieder der Gerichtshöfe betr.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den Oberhofgerichtskanzler Kirn, den Oberhofgerichtsvizekanzler Haas, den Hofrichter Woll, den Hofrichter Mühlhng, den Hofrichter Feser und den Hofgerichtsdirektor Boehm als diejenigen Mitglieder zu bezeichnen, welche bei Entscheidung von Kompetenzstreitigkeiten während der gegenwärtigen Landtagsperiode im großherzoglichen Staatsministerium beizuziehen sind, was in Bezug auf die höchste Verordnung vom 20. Oktober 1849, Regierungsblatt Nr. LXVIII., hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 26. Juni 1858.

Großherzogliches Staatsministerium.

Rüßlin.

vdt. Schunggart.

Die Herstellung einer Telegraphenleitung nach Badenweiler betreffend.

Die zweite Prüfung für den öffentlichen Dienst in der Justiz- und der innern Staatsverwaltung betreffend.

Die Zulassung auswärtiger Feuerversicherungsgesellschaften zum Geschäftsbetrieb im Großherzogthum betreffend.

Uebersicht der Studirenden auf den Universitäten Heidelberg und Freiburg betreffend.

Im Sommerhalbjahr 1858 studiren:

A. Auf der Universität Heidelberg:

Badener, Nichtbadener, Zusammen.

1. Theologen, immatrikulirte u. Seminaristen	48	57	105
2. Juristen	28	287	315
3. Mediziner, Chemiker u. Pharmazeuten	57	75	132
4. Kameralisten	34	8	42
5. Philosophen und Philologen	17	48	65
Summe	184	475	659

Außerdem besuchten die akademischen Vorlesungen noch:

Personen reifern Alters	16	18	34
Konditionirende Chirurgen und Pharmazeuten	13	15	28
Gesammtzahl	213	508	721

B. Auf der Universität Freiburg:

1. Theologen	129	32	161
2. Juristen und Notariatskandidaten	25	3	28
3. Mediziner, Pharmazeuten und höhere Chirurgen	53	2	55
4. Kameralisten	28	1	29
5. Philosophen und Philologen	28	2	30
Summe	263	40	303

Hospitanten	—	—	9
Niedere Chirurgen	—	—	5
Gesammtzahl	263	40	317

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 16. Juni 1858.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

von Stengel.

vdt. Buiffon.

Die im Frühjahr 1858 abgehaltene Prüfung in der innern Heilkunde, Chirurgie und Geburtshilfe betreffend.

Von den 10 Kandidaten der Medizin, 5 Kandidaten der Chirurgie, und 3 Kandidaten der Geburtshilfe, welche sich der jüngsten Frühjahrsprüfung unterzogen haben, erhielten nachbenannte von großherzoglicher Sanitätskommission Lizenz, und zwar:

A. Zur Ausübung der innern Heilkunde:

Franz Knauff von Karlsruhe, Ernst Rees von Müllheim, Franz Graf von Sinsheim, Eduard Erkenbrecht von Plankstadt, Wundarzt Herrmann Bögele von Freiburg, Heinrich Willmann von Unterlengkirch.

B. Zur Ausübung der Chirurgie:

Georg Bertheau, praktischer Arzt von Mannheim, Herrmann Schäfer, praktischer Arzt und Hebarzt von Lörrach, Franz Graf von Sinsheim, Ludwig Lang, praktischer Arzt von Karlsruhe.

C. Zur Ausübung der Geburtshilfe:

Ernst Rees von Müllheim, Georg Bertheau, praktischer Arzt von Mannheim, Heinrich Willmann von Unterlengkirch, Franz Graf von Sinsheim, Gustav Schmid, praktischer Arzt von Muzingen, Herrmann Bögele, Wundarzt von Freiburg, Heinrich Glanz von Freiburg.

Karlsruhe, den 29. Juni 1858.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

von Stengel.

vdt. G. von Stöffer.

Die Stiftung des verlebten Herz Schlesinger aus Pforzheim und seiner Ehefrau Jette Schlesinger in Karlsruhe betreffend.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 22. Juni d. J. Expeditor Erhardt bei großherzoglicher Hofdomänenkammer.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen:
Uebersicht der Eisenbahnfahrten
 für den Sommerdienst 1858.

Neue Auflage nach dem Stand vom 20. Juni 1858.

Dieselbe enthält:

1) Die Fahrtenpläne

- der großh. badischen Eisenbahnen,
- „ Main-Neckar-Eisenbahn,
- „ königl. württembergischen Eisenbahn,
- „ Hessischen u. Pfälzischen Ludwigs- und
- „ Preussischen Saarbrücker-Bahn,
- „ Pfälzischen Maximilians-Bahn,
- „ Main-Weser-Eisenbahn,
- „ Frankfurt-Hanauer u. Bahn,
- „ Frankfurt-Castel (Mainz)-Wiesba-
- den-Rüdesheimer Bahn,

der Frankfurt-Offenbacher Eisenbahn,
 „ Paris-Strassburger Eisenbahn.

**2) Die Kurse der Gilwagen, Post-
 omnibus, Dampfboote u., für die
 Route von Frankfurt a. M., resp.
 Mainz bis Basel und Waldshut.**

3) Die Personen-Tarife

der badischen Eisenbahnen,
 „ Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 fr. — Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Frankfurter Börse am 3. Juli 1858.

GELDSORTEN.					
GOLD.	n.	kr.	SILBER.	n.	kr.
Pistolen . . .	9	36-37	Preuss. Thlr.	—	—
dijo Preuss.	9	56-57	5 Frank.-Th.	2	20- $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. St.	9	42 $\frac{1}{2}$ -43 $\frac{1}{2}$	Hochh. Silber	24	27-31
Ducaten . . .	5	30-31			
20 Frank.-St.	9	20 $\frac{1}{2}$ -21 $\frac{1}{2}$	Disconto . .		3 0/0
Engl. Sovereigns	11	40-44			
Gold al Marco	374-76	—			

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

3. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 10"	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 13	27" 11"	„	„
6 „ Abds.	+ 15 $\frac{1}{2}$	27" 11"	Südwest	„

Gestorben:

3 Juli. Ein Mädchen, todtgeboren. Vater Kanzlist Ernst Mittenmaier.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hofer, Kfm. v. Berlin. Hr. Lepfert, Kfm. von Stuttgart. Hr. Ranbach, Kfm. von Wien. Hr. Righaupt, Kfm. v. Heidelberg.
Deutscher Hof. Hr. Bürger, Part. mit Frau von Amerika. Hr. Dipres, Handelsm. von Lauterburg. Hr. Wisenberger, Grenzaufseher v. Kehl.
Englischer Hof. Graf Bobabela mit Bedienten aus Portugal. Hr. Schulz, Part. v. Frankfurt. Graf Douglas mit Bed. v. Konstanz. Hr. Dulastel und Hr. Hochede, Part. v. Frankfurt. Hr. v. Troissard und Hr. v. Petelaur, Gutsbes. v. Besancon. Hr. Dewart, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lemercier, Part. mit Frau v. Versailles.
Erbprinzen. Hr. Baron von Dörnberg, Rent. mit Bed. v. Regensburg. Frau Kräger mit Kam. und Bed. v. Eisenach. Hr. Howard, Rent. v. Greter. Hr. Fortel, geh. Sekretär v. Koburg. Hr. Weist, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lefevre, Rent. von Paris. Hr. Kindler, Rent. von Frankfurt a. M. Hr. Dr. Ladenburger von Mannheim. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt.
Goldener Adler. Hr. Hildebrandt, Handelsm. von Freistett. Hr. Gutmann, Oberlehrer v. Donaueschingen. Hr. Kredy, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Dummer, Geometer von Renchen.
Goldener Karpfen. Hr. Schmiedheimer, Rent. mit Frau v. New-York. Hr. Trenkle, Kfm. mit 3 Personen v. Elzach. Hr. Holzmann, Part. v. Hartheim.
Goldenes Schiff. Hr. Bühler, Hblsm. von Bühl. Hr. Dreyfuß, Hblsm. v. Epfig.
Hôtel Große. Hr. Gruwen, Kfm. v. Bremen. Hr. Sigenthal, Kfm. von Drsoy. Hr. Levi, Reallehrer von

Frankfurt. Hr. Ladewig, Kfm. v. Berlin. Hr. Einstein, Kfm. v. Buchau. Hr. Dr. Fischer v. Schaffhausen. Hr. Bachfeld, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Arnte, Fabr. v. New-York. Hr. Schillings, Kfm. von Tachen. Hr. Wildt, Kfm. v. Stuttgart.

Rassauer Hof. Hr. Sauerbach, Kaufm. von Mainz. Hr. Maier, Hblsm. v. Altdorf. Hr. Weil, Hblsm. von Ronnenweier. Hr. Löwenstein, Kaufm. v. Altdorf. Hr. Feibelmann, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Maier, Kfm. v. Post.

Römischer Kaiser. Frau Mitchell von Heidelberg. Fräul. Magg v. Konstanz. Hr. v. Seideneck, Portepesfähnrich v. Bruchsal. Hr. v. Reichlin-Neudeck, Portepesfähnrich v. Freiburg. Hr. Stumm, Student von Bonn. Hr. Oskar, Hauptmann aus Russland.

Rothes Haus. Fchr. v. Semmingen, Portepesfähnrich v. Mannheim. Hr. v. Seideneck, Fähnrich v. Freiburg. Hr. Schäffer, Metzgermeister v. Darmstadt. Hr. Meyerhuber, Metzgermeister v. Mainz. Hr. Schlar, Advokat v. Freiburg. Hr. Steinam, Bürgermeister mit Sohn v. Tauberbischofsheim.

Weißer Bär. Hr. Stams und Hr. Stemen, Brauereibesitzer v. Wesel. Frau Frey v. Heidelberg. Frau von Montenach mit Dienerschaft v. Freiburg (Schweiz). Hr. Hamma mit Familie von Ettlingen. Hr. Rivals, Hr. Rougeant und Hr. Lacroux, Kaufl. v. Paris. Hr. Rothschild, Kfm. v. Köln.

In Privathäusern.

Bei Direktor Mosdorf: Frl. Cassal v. Frankfurt. — Bei Finanzrath Kern: Frau Stadler v. Mosbach. — Bei geh. Rath Stengel: Frl. von Lametan v. Freiburg. — Bei Kaufm. Seeligmann S. Ettlinger: Frau Einsheimer v. Bühl.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.